

# McAllister macht sich für Regiobahn stark

## Ministerpräsident unterstützt neues Konzept

Von Andre Dolle

**BRAUNSCHWEIG.** Das neue Konzept der Regiobahn hat einen wichtigen Fürsprecher: Ministerpräsident David McAllister (CDU) will helfen, das neue Modell umzusetzen. „Ich möchte den Bürgern in der Region Braunschweig versichern: Das Land unterstützt die Neukonzeption. Ich habe die Landesnahverkehrsgesellschaft ausdrücklich darum gebeten,



Ministerpräsident David McAllister.

Foto: Flentje

bei diesem Thema eng mit dem Zweckverband Großraum Braunschweig zusammenzuarbeiten, bei dem die Zuständigkeit liegt“, erklärte McAllister im Gespräch mit unserer Zeitung.

Das neue Konzept sieht im Gegensatz zum alten Modell einen eng getakteten Schienen-Nahverkehr mit einigen Umsteige-Terminals vor.

„Wenn es ein Thema gibt, bei dem ich eine ganz besondere Leidenschaft entwickelt habe, dann ist es der Schienen-Personennahverkehr. Ich hatte nicht umsonst während der Koalitionsverhandlungen den Spitznamen ‚McMetronom‘“, sagte der Ministerpräsident.

Sein Ziel sei es, dass bis 2014 alle Strecken in Niedersachsen im Schienenpersonen-Nahverkehr mindestens einmal im Wettbewerb vergeben worden sind. Neben der Deutschen Bahn AG als Nummer eins hätten die Nordwestbahn im Westen unseres Landes und der Metronom im Norden der Branche sehr gut getan. McAllister: „Hier im Großraum Braunschweig gab es bisher niemanden neben der Deutschen Bahn, der Interesse gezeigt hat. Ich halte den Großraum aber für sehr attraktiv für den öffentlichen Personen-Nahverkehr.“

McAllister äußerte sich auch zu den erhöhten Zahlen von Krebskranken in der Samtgemeinde Asse. „Ich nehme diese Zahlen und die Sorgen der Bürger sehr ernst. Ich versichere, dass die Landesregierung alles dazu beitragen wird, damit die Zusammenhänge aufgeklärt werden.“

► REGION